

augen. Ich mag ihn nicht! Er hat mich einen dummen Jungen genannt. Das ist mir aber ganz egal, ich werde doch Marineoffizier. Er lernt auf Sterne! Gastromond nennt er es, was ich nun wieder für einen sehr dummen Beruf halte. Zu Mittag aßen wir Pfannkuchen!"



Drittes Kapitel.

Laudiens werden eingeladen.

Nein, so fanatisch war der Doktor nicht gewesen, den Unterricht früher anzufangen, als vorher bestimmt war. Am Morgen nach der Ankunft war der Gutsherr in das kleine Haus gegangen, um den Lehrer seiner Kinder zu begrüßen, ehe dieser ihn besuchte. Lange Zeit waren die beiden in den Gartenwegen auf und ab gegangen und hatten eifrig gesprochen. Als sie sich mit herzlichem Händedruck trennten, lag ein freundiges Leuchten auf des Vaters Gesicht, als ob er wieder dachte: „Wir haben den richtigen Mann.“

Ganz von Holunderzweigen umschattet und dadurch in eine angenehme Verborgenheit eingehüllt, schaute dann und wann ein Kinderkopf über die Mauer und verschwand wieder blitzschnell. Weiter kamen sie nicht, aber es war genügend, um zu sehen, wie der Vater und der Doktor sich kennen lernten. Und wenn sie höher schauten in die Siebelfenster des Oberstockes, dann sahen sie Ernsts Kopf mit den wallenden Haaren, der sich über ein Buch beugte, so weltvergessen, daß er nicht einmal aufschaute, um einen Blick auf das Besitztum des Nachbarn zu werfen.

Und unten in den Zimmern und im Flur des kleinen Hauses ging außer dem alten, treuen Mädchen, der Babette, die schon